

|                |                                                                                                         |
|----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Vergabenummer: | BL2026-036                                                                                              |
| Projekt:       | Umbau und Teilsanierung der Grundschule Hattstedt                                                       |
| Leistungen:    | Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. § 34 HOAI, LPH 1-9, Besondere Leistungen, stufenweise Vergabe |

Der Zuschlag wird nach Maßgabe des § 127 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt auf der Grundlage des besten Preis-Leistungs-Verhältnisses. Neben dem Preis oder den Kosten können auch qualitative, umweltbezogene oder soziale Zuschlagskriterien berücksichtigt werden.

Der Auftraggeber beurteilt die endgültigen Angebote anhand der unter 1. beschriebenen Methodik und auf Grundlage der unter 2. genannten Zuschlagskriterien (ZK) und deren Unterkriterien.

### 1. Bewertungsmethodik

- a) Im Zuschlagskriterium „Preis/Honorar“ (ZK 1) erhält das Angebot mit dem niedrigsten Gesamthonorar 5 Punkte. 0 Punkte erhalten alle Angebote mit dem 2-fachen und mehr des niedrigsten Honorars. Die Punktebewertung für die dazwischenliegenden Honorare erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma.
- b) Die übrigen Zuschlagskriterien (ZK 2 bis ZK 4) betreffen die Qualität der Leistung und werden mit 0 bis 5 Punkten bewertet (5 Punkte = sehr gut, 4 Punkte = gut, 3 Punkte = befriedigend, 2 Punkte = ausreichend, 1 Punkt = mangelhaft, 0 Punkte = ungenügend). Die Zuschlagskriterien werden unter Berücksichtigung der Unterkriterien gewertet. Die Unterkriterien selbst werden nicht gesondert bewertet bzw. bepunktet.
- c) Die in jedem Zuschlagskriterium erzielten Punkte werden mit dem zum jeweils zugehörigen Zuschlagskriterium angegebenen Gewichtungsfaktor multipliziert.

Die so für alle Zuschlagskriterien ermittelten Punkte werden zu einer Summe addiert. Das endgültige Angebot mit der höchsten Summe ist das wirtschaftlichste Angebot und erhält den Zuschlag.

### 2. Zuschlagskriterien

Die Für die Angebotsbewertung maßgeblichen Zuschlagskriterien lauten:

|                                                                                                                                                                               | Gewichtungsfaktor |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| <b>ZK 1: Gesamthonorar</b><br>(Anlage zum Angebotsschreiben - Honorarzusammenstellung)                                                                                        | <b>7</b>          |
| <b>ZK 2: Qualität der zu erwartenden Leistung des Projektteams im Hinblick auf den hier ausgeschriebenen Auftragsgegenstand</b>                                               | <b>5</b>          |
| <b>a) Referenzen &amp; Wissenstransfer</b><br><i>Fokus: Nachweis moderner pädagogischer Raumkonzepte (Lerncluster) und Erfahrung in der Sanierung belasteter Bausubstanz.</i> |                   |
| <b>b) Energiesparende Bauweise</b><br><i>Fokus: Bevorzugung baulicher Low-Tech-Lösungen und nachhaltiger Materialökologie zur Senkung der Lebenszykluskosten.</i>             |                   |

**c) Barrierefreiheit / Design für Alle**

*Fokus: Umsetzung inklusiver Konzepte (Zwei-Sinne-Prinzip), die über gesetzliche Mindestanforderungen hinausgehen.*

**ZK 3: Gewährleistung von Kosten- und Terminsicherheit in der Planung und in der Baudurchführung**

**4**

**a) Instrumente der Kostensicherheit**

*Fokus: Methodik der gewerbeübergreifenden Budgetsteuerung und transparente Aufbereitung für kommunale Gremien.*

**b) Strategien zur Nachtragsvermeidung & Mängelmanagement**

*Fokus: Sicherung der Ausschreibungsqualität durch LPH-5-konforme Planung und konsequente Bauüberwachung.*

**c) Terminsteuerung & Störungsmanagement**

*Fokus: Beherrschung des kritischen Pfads unter Einbeziehung aller Fachplaner und proaktives Krisenmanagement.*

**ZK 4: Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsbereitschaft und Verfügbarkeit der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen**

**4**

**a) Teamstruktur & Personelle Kontinuität**

*Fokus: Gewährleistung einer stabilen Projektleitung und belastbarer Vertretungsregeln über die gesamte Projektlaufzeit.*

**b) Koordination & Kommunikation**

*Fokus: Rolle als Moderator zwischen Nutzerinteressen (Schule/Amt) und der technischen Fachplanung.*

**c) Präsenz & Reaktionszeit**

*Fokus: Logistische Sicherstellung einer zweistündigen Reaktionszeit und fachliche Entscheidungsbefugnis direkt vor Ort.*